

Verwendungsanleitung

ROHRGREIFER

Typ I / RK - 2,5



Hersteller: SBH Tiefbautechnik GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 8
52525 Heinsberg

Telefon: (0 24 52) 91 04 0
Telefax: (0 24 52) 91 04 50

VERWENDUNGSANLEITUNG

1. Allgemeines

Der Rohrgreifer **Typ I / RK 2,5** ist ausschließlich für den Transport von Betonrohren geeignet. Die Verwendung bei Rohren aus anderen Materialien, wie Etanit, PVC o.ä. kann zum Bruch der Rohre führen. Bei Steinzeugrohren müssen Gummibacken verwendet werden.

Vor dem Einsatz sind die Rohrgreifer auf den entsprechenden Rohrdurchmesser einzustellen (siehe Montagetablelle). Rohre über 2,80 m Länge müssen mit zwei Greifern und einer Traverse verlegt werden. Die Last muss so angeschlagen werden, dass eine waagerechte Lage des Rohres gegeben ist. Pendelbewegungen während des Transportes sollten vermieden werden. Die Greifarme dürfen nur im Bereich der Spezialbacken das Rohr berühren. Die Rohre dürfen nur angehoben werden, wenn die Oberflächen im Greifbereich frei sind von Öl, Fett, Schmutz u.ä. Die Rohre dürfen nicht aufgenommen werden, wenn im Greifbereich Beschichtungen vorliegen.

Zum Transport des Rohrgreifers am O-Ring einhängen und geeignetes Hebegerät verwenden, welches die Last aufnehmen kann.

2. Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Rohrgreifer durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen.

Mindestens einmal jährlich, auf jeden Fall aber nach jeder Montage bzw. Umstellung auf einen anderen Rohrdurchmesser, ist der betriebssichere Zustand von einem Sachkundigen zu prüfen.

Sachkundiger ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Rohrgreifer hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (z. B. DIN-Normen, VDE-Bestimmungen ...) soweit vertraut ist, dass er den arbeitssicheren Zustand von Rohrgreifern beurteilen kann.

3. Wartung

Die Schrittschaltung ist regelmäßig zu schmieren. Die Greifbacken sind auf Abnutzung zu kontrollieren.

Austausch der Backen, bei 1/3 Abnutzung der Backengesamthöhe!

4. Unfallverhütung

Es dürfen ausschließlich nur die Rohraussendurchmesser transportiert werden, auf die der Rohrgreifer eingestellt ist. Die Last darf grundsätzlich nicht über Personen geführt werden. Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich ist verboten.

Wenn die Sperrklinke nicht umgeschlagen wird, kann sich der Rohrgreifer bei einseitiger Entlastung selbsttätig öffnen. Ein unbeabsichtigtes Anstoßen an ein Hindernis kann dazu ausreichen!

Sperrklinke unbedingt umlegen!

Vor dem Öffnen der Sperrklinke muß der Rohrgreifer vollständig entlastet sein.

Setzen Sie den Rohrgreifer und die Rohre nur auf einen ebenen und festen Untergrund ab.

Achten Sie beim Einschwenken der Rohre auf Oberleitungen.

Im übrigen weisen wir darauf hin, dass beim Einsatz des Rohrgreifers sämtliche Vorschriften der TBG und die Normen DIN EN 12100 & 13155 sowie die BGR 500 zu beachten sind.

5. Bau- und Funktionsweise

Die Aufnahme der Rohre erfolgt gewichtsschließend, wobei die Schließ- und Öffnungsbewegungen des Greifers durch ein Schrittschaltwerk gesteuert werden. Vor Beginn des Rohrtransportes wird der Greifer laut Tabelle auf den Rohraußendurchmesser eingestellt. Danach wird der Greifer auf das Rohr gesetzt und beim **Typ I / RK 2,5** die Sperrklinke so umgelegt, dass sie gegen die schwarz / gelb gestrichene Lagerplatte drückt. Damit wird verhindert, dass sich der Greifer beim Aufsetzen des Rohres oder eines Greifarmes ungewollt öffnet.

6. Lagerung

Der Rohrgreifer ist so abzustellen oder abzulegen, dass dieser nicht umkippen, herabfallen oder abgleiten kann.

7. Mängel

Der Anwender hat dafür zu sorgen, dass Rohrgreifer mit Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, der weiteren Benutzung entzogen werden.

Defekte Bauteile dürfen nur durch Originalersatzteile ausgetauscht werden (siehe Ersatzteilliste).

8. Gewährleistung

Die Haftung bzw. Gewährleistung ist ausgeschlossen:

- wenn die Hinweise und Anweisungen der Betriebsanleitung nicht beachtet werden
- wenn der Rohrgreifer einschließlich zugehöriger Einrichtungen fehlerhaft bedient wurden
- wenn die Handhabung nicht dem vorgeschriebenen Ablauf entspricht
- wenn der Rohrgreifer entgegen seiner Bestimmung zweckentfremdet benutzt wird
- wenn Schutzeinrichtungen nicht benutzt oder außer Funktion gesetzt werden
- wenn Funktionsänderungen jeder Art durchgeführt werden
- wenn bei Reparaturen keine Originalteile verwendet werden

9. Störungen und ihre Behebung

Störung

Das Schrittschaltwerk funktioniert nicht
Backen sind abgenutzt

Behebung

Instandsetzung durch einen SBH Monteur
Austausch der Backen durch Originalersatzteile

Montageanleitung für Typ I / RK 2,5

1. Klemmbolzen **15** lösen und herausnehmen
2. Greiferarme für den entsprechenden Rohrdurchmesser einsetzen (siehe Montagetablelle)
3. Klemmbolzen **15** wieder einsetzen und anziehen (Bolzenkopf sichert gegen den aufgeschweißten Flachstahl)
4. Aus der Montagetablelle, entsprechend dem Rohraussendurchmesser, Stützen- und Armpositionen (**A / B / C / D**) entnehmen
5. Schraube **20** bzw. Bolzen **23** lösen (**nicht entfernen!**), Schraube **16** demontieren und den richtigen Buchstaben einstellen, Schrauben **16** einsetzen und alle Muttern wieder festziehen
6. Die Stützen **11** auf die entsprechende Positionsnummer einstellen (zwischen den Kerben am Stützenhalter)

zul. Tragkraft **2500 kg**
 Eigenlast **140 kg**

Beispiel

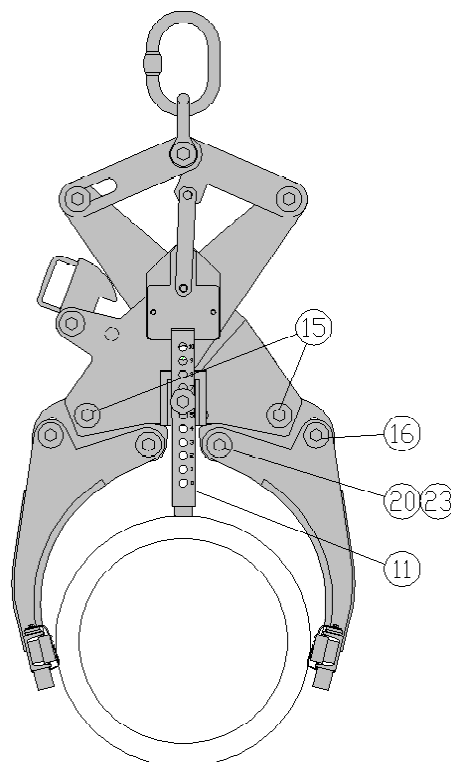
Gegeben: \varnothing Rohr aussen **550**
 Greiferarmtyp: **50**
 Bereich: **490 - 550**
 Einstellung: Stützen **Pos. 6**
 Greiferarme **Pos. B - B**

Achtung!

Bei Einstellung **A - B** z.B. muss ein Arm auf **A** und der andere Arm auf **B** eingestellt werden.

Wichtig!

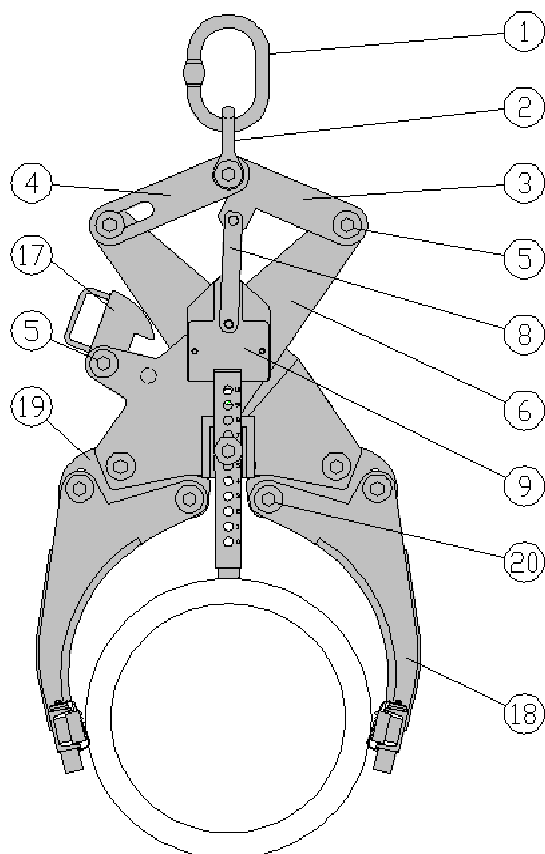
Nach jeder Neueinstellung ist die Funktion durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen!

**Montagetabelle**

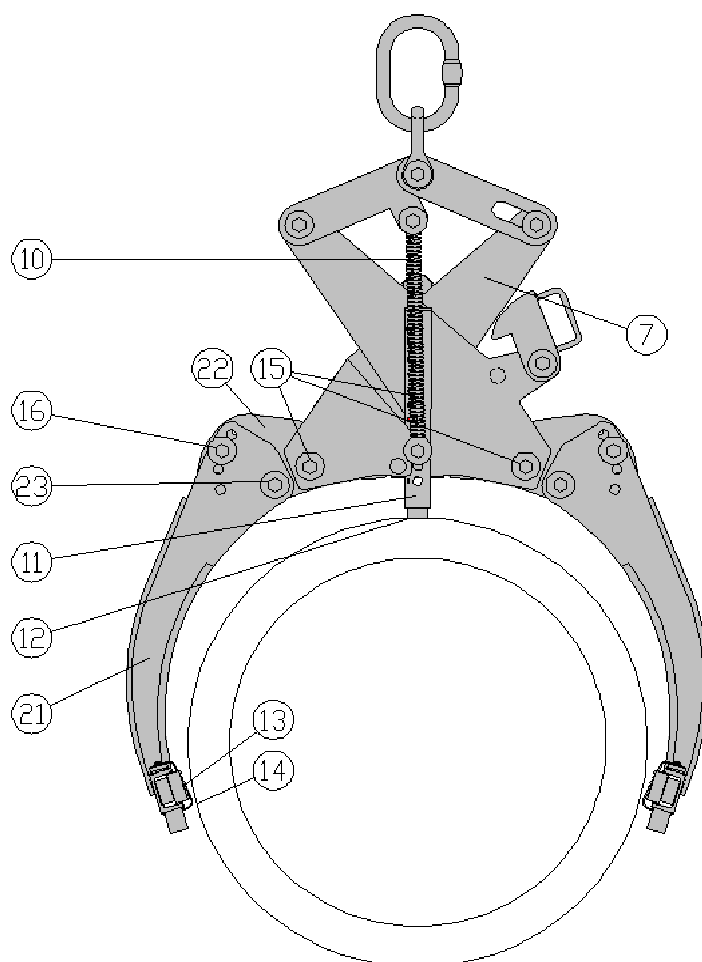
Typ I / RK - 2,5 (275 - 650) Greiferarm 50 \varnothing Rohr aussen	Einstellung			Typ I / RK - 2,5 (580 - 1000) Greiferarm 80 \varnothing Rohr aussen
	Stützen Pos.	Arm Pos.	Stützen Pos.	
275 - 310	10	D - D	8	580 - 630
310 - 360	10	C - D	7	630 - 680
350 - 390	8	C - D		
390 - 430	8	C - C	6	680 - 730
		C - C	3	730 - 775
430 - 490	7	B - C	3	775 - 830
490 - 550	6	B - B	3	830 - 890
530 - 570	4	B - B		
570 - 620	3	A - B	2	890 - 950
620 - 650	2	A - A	1	950 - 1000

Rohrgreifer Typ I / RK 2,5

mit Greiferarm Typ 50



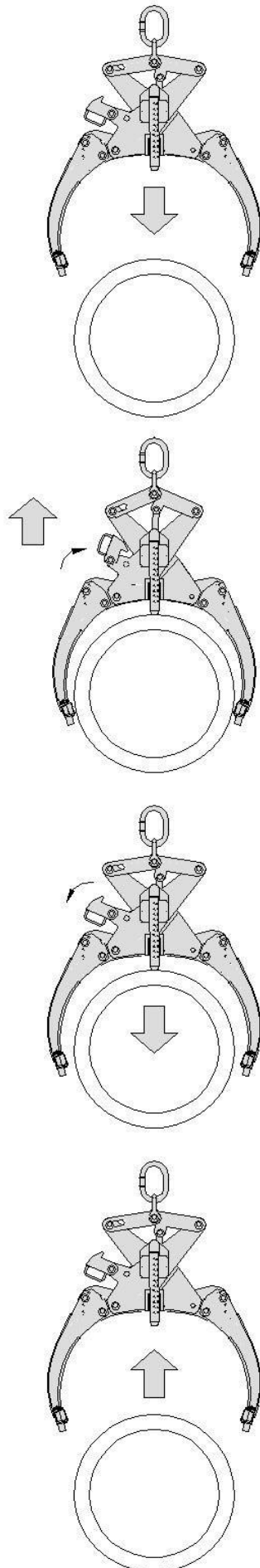
mit Greiferarm Typ 80



Ersatzteilliste

Pos.	Bezeichnung	Stück je Greifer	Pos.	Bezeichnung	Stück je Greifer
1	Ovalring	1	18	Greiferarm Typ 50	2
2	Schäkel	1	19	Zwischenplatte 50	2
3	Lasche mit Rundstahl	1	20	Skt.-Schraube M18*70	2
4	Lasche mit Langloch	2			
5	Bolzen 2 ø30 * 82	3	21	Greiferarm Typ 80	2
6	Lagerplatte außen	1	22	Zwischenplatte 80	2
7	Lagerplatte innen	1	23	Bolzen 1 ø30 * 82	2
8	Schaltstange	1			
9	Schaltplatte	1			
10	Zugfeder	1			
11	Stütze	2			
12	Gummiauflage	2			
13	Backe	4			
14	Blattfeder	4			
15	Bolzen 1 ø30 * 82	3			
16	Skt.-Schraube M18*70	2			
17	Sperrklinke	1			

Funktionsbeschreibung - Schematische Darstellung des Ablaufs



1. Rohrgreifer auf Rohrdurchmesser einstellen
2. geöffneter Rohrgreifer auf das Rohr aufsetzen, der Greiferkopf ist völlig entlastet, die Schrittschaltung gibt Greiferarme frei
3. Rohrgreifer mit Rohr anheben, die Schrittschaltung ermöglicht ein schließen der Greiferarme
4. **die Sperrklinke umlegen!**
5. Transport des Rohres
6. Rohr im Graben aufsetzen
7. **die Sperrklinke lösen!**
8. Greiferkopf völlig entlasten, Schrittschaltung hält die Greifer geöffnet
9. Rohrgreifer anheben und wegfahren, bei erneuter Rohrverlegung wieder mit Punkt 2 beginnen